

# Rückblick

Es ist viel passiert in Vreden und den Dörfern – dies kann man mit Blick auf die vergangenen sechs Jahre seit der letzten Kommunalwahl ohne Zweifel sagen. Als Mehrheitsfraktion hat die CDU in all den Jahren erfolgreich und sachlich mit den anderen Fraktionen zum Wohl unserer Stadt überparteilich zusammengearbeitet und viele Entscheidungen im Konsens gefällt, die von CDU-Bürgermeister Dr. Christoph Holtwisch und der Verwaltung im Anschluss umgesetzt wurden. Zeit, um in Schlaglichtern Bilanz zu ziehen.

## Vereine, Ehrenamt und Jugend:

- Neubau des Jugendcampus
- Gründung des Sportsportverbandes
- umfangreiche Renovierungen und zum Teil Erweiterungen der Gebäude von Sportvereinen
- Wiederbelebung der Hofanlage im Stadtpark in Kooperation mit der Bürgerstiftung
- Finanzielle Unterstützung von Ersatzmaßnahmen für aufgrund von Corona ausgefallene Ferienfreizeiten
- Aufwertung der Spielplätze

## Wirtschaft

- Flächennutzungsplan 2030
- Ausbau des Gewerbegebietes Konrad-Zuse-Ring
- Installierung des City-Managements
- Ausbau des Dienstleistungsparks südlich der Ringstraße
- Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie während der Corona-Pandemie durch Subventionierung der Vreden-Gutscheine
- Neukonzeption der Ringstraße an der Kreuzung B70/Heckebee und Anbindung des Südlohner Dieks

## Soziales

- Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015 unter Beibehaltung des Prinzips der dezentralen Unterbringung
- Eröffnung des Generationenbüros an der Twicklerstraße
- Sozialpädagogische Betreuung von Menschen in schwierigen Lebenslagen
- Zuschüsse für Vereine und Verbände, unter anderem für Seniorengruppen, die Ideenfabrik und den Lesekosmos.
- Ernennung eines Senioren-Beauftragten

## Klimaschutz

- Erreichung einer bilanziellen CO<sub>2</sub>-Neutralität der Privathaushalte auf dem Stadtgebiet Vreden durch eine Energieerzeugung aus erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen (erreicht Ende 2016)
- Steigerung der Stromerzeugung aus EE-Anlagen auf dem Stadtgebiet auf 100 % (erreicht Ende 2017)
- Vollversorgung der städtischen Gebäude und der Straßenbeleuchtung mit zertifiziertem Ökostrom

## Feuerwehr

- Vergabe für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Ammeloe
- Neuanschaffung von drei Feuerwehrwagen

## Bauen und Wohnen

- Neubaugebiet „Fasanenweg-Klosterhook“
- Erweiterung des Rathauses
- Neubaugebiet Hof Schulze Wissing Teil 2
- Bebauungsplan Baumwollstraße-Großemast
- Umsiedlung des Busbahnhofes
- Neubaugebiet Mergelkamp und Up'n Kamp
- Erweiterung der Baugebiete in Ammeloe und Ellewick
- Aufwertung des Umfelds der Rundsporthalle
- Einrichtung des Verfügungsfonds zur Förderung privaten Engagements
- Planung und Konzeptionierung des grenzüberschreitenden Dienstleistungszentrums
- Revitalisierung des südlichen Teils des Stadtparkes
- Lichtkonzept
- Marienquartier
- Neugestaltung Windmühlenstraße/Königstraße
- Fortschreibung Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
- Flächenerwerb für die Dorfentwicklung in Zwillbrock

## Schule

- Erfolgreicher Kampf um den Erhalt der Felicitasschule
- Umsetzung eines Medienentwicklungskonzepts zur Verbesserung der medialen Ausstattung an allen Vredener Schulen in Höhe von 1,2 Millionen
- Erhöhung der Stellen für Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen
- Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Hamaland-Schule Vreden
- Renovierung von Klassenräumen und Infrastruktur an allen Schulen

## Finanzen

- Vreden gehört zu den 25 Prozent der Kommunen mit den geringsten Verbindlichkeiten je Einwohner deutschlandweit
- Die Einnahmen aus Gewerbesteuern haben sich seit 2014 um 59% Prozent auf 19.138.000 € erhöht.
- Die Ausgleichsrücklage hat sich zwischen 2014 und 2020 auf 25.800.000 € verdoppelt.

## Kommunikation

- Wir haben bedarfsgerechte Bürgerversammlungen in Vreden und den unterschiedlichen Ortsteilen durchgeführt, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und unsere Politik zu erklären.

## CDU aktuell 2020

# Unser Bürgermeisterkandidat

## Tom Tenostendarp

Liebe Vredenerinnen und Vredener,

in den letzten Wochen habe ich viel zugehört, diskutiert und erklärt. Bei unseren Bierbankgesprächen in allen Ortsteilen, in den Dörfern und in der Stadt, bei Vereinen und Verbänden, wie auch bei Anfragen über die sozialen Medien habe ich viel über die großen und kleinen Herausforderungen vor Ort erfahren. Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchte ich an diesen Herausforderungen arbeiten und die Zukunft für unser Vreden gestalten.

Nun liegt es am Sonntag an Ihnen und Euch zu entscheiden, ob ich gemeinsam mit allen Vredenerinnen und Vredenern für unsere Heimat als Bürgermeister arbeiten darf. Sie erwartet ein Bürgermeister, der seine gesamte Energie in dieses Amt steckt, überparteilich agiert, den Dialog mit den Betroffenen sucht und unterstützt wird von einem starken Team aus erfahrenen und neuen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern. Auf Basis unseres Wahlprogramms und entlang meiner Schlagwörter „Lernen, Arbeiten, Leben“ möchte ich mit Ihnen gemeinsam Vredens Zukunft gestalten!

In diesem Sinne bitte ich Sie: Gehen Sie am Sonntag wählen und treffen Sie eine zukunftsweisende Entscheidung für Ammeloe, Ellewick-Crosewick, Lünten, Wennewick-Oldenkott, Zwillbrock, Doemern, Gaxel, Großemast, Kleinemast und Köckelwick – kurzum für unser Vreden.

Herzlichst,  
Ihr und Euer Tom Tenostendarp



Wir unterstützen Tom Tenostendarp und unser #teamvreden, die Vredener Frauen-Union, Junge-Union und Senioren-Union.

#teamvreden

# Lernen in Vreden

## Für ein gebildetes Vreden mit guten Schulen

Wir stehen für Ruhe und Verlässlichkeit in der Schulpolitik und wollen das erfolgreiche zweigliedrige Schulsystem mit dem Gymnasium und der Sekundarschule bewahren, denn so ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler am besten gewährleistet.

Wir finden wichtig, dass „kurze Beine auch kurze Wege haben“. Daher unterstützen wir den Wunsch der Eltern und Schulfördervereine, die Schulstandorte der Hamalandschule in Ammeloe, Ellewick und Lünten zu erhalten. Der Elternwille hat für die CDU Vreden einen hohen Stellenwert.



Wir wollen ein familienfreundliches Vreden, in dem sich der KITA-Ausbau an den Bedürfnissen der Stadt-, Dorf- und Wohngebiete orientiert. Wir möchten damit weiterhin gute Rahmenbedingungen für frühkindliche Bildung in Kitas und bei Tagesmüttern fördern.

# Arbeiten in Vreden

## Für ein vielfältiges Vreden mit attraktiven Arbeitsplätzen

Zukünftig wird Wirtschaftsförderung eine der Hauptaufgaben des Bürgermeisters, beispielsweise für Neugründungen von Unternehmen. Dafür soll die wirtschaftliche Kompetenz und Entwicklung in Vreden außerdem mit einem separaten Wirtschaftsförderungsamt und einem neuen Arbeitskreis begleitet werden, dem auch Vertreter der Wirtschaft angehören.

Wir schaffen Zukunftsaussichten für eine nachhaltige und wettbewerbsfähige Vredener Wirtschaft und Landwirtschaft, die im Einklang mit den nationalen und europäischen Zukunftsstrategien steht. Dafür werden wir strukturelle Veränderungen auch

in der Zukunft positiv begleiten und fördern. Für Arbeitnehmer und Unternehmen werden wir stets ein verlässlicher Partner mit Wirtschaftskompetenz sein.

Wir fördern das bedarfsgerechte Angebot von neuen Gewerbeflächen, damit unseren Betrieben z. B. im Industriegebiet Gaxel und in den Gewerbegebieten Nord und Lünten die notwendigen Entwicklungspotenziale ermöglicht werden. Gleichzeitig unterstützen wir kreative Lösungen gegen den unverminderten Verbrauch von landwirtschaftlichen Flächen und für sinnvolle Kompensationsmaßnahmen im Stadtgebiet und im Außenbereich.

# Nachhaltigkeit in Vreden

## Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit

Wir bekennen uns dazu, dass Nachhaltigkeit und erfolgreiches Wirtschaften nur zusammen funktionieren und nicht gegeneinander ausgespielt werden. Denn die erfolgreichen Unternehmen und die funktionierende Landwirtschaft bleiben die Basis für den Wohlstand in unserer Heimat.

Wir möchten Vreden mit einer Strategie im Rahmen der „Agenda 2030“ der Vereinten Nationen mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen ganzheitlich weiterentwickeln. Denn Deutschland hat sich dazu verpflichtet, diese Ziele auf allen Ebenen zu beachten. Die tatsächliche Umsetzung kann nur auf kommunaler Ebene erfolgen.

**Am 13.09.2020 wählen gehen!**

# Leben in Vreden

## Für ein zukunftsfähiges Vreden – lebens- und liebenswert

Wir setzen uns für die Bereitstellung von bedarfsgerechten, bezahlbaren Wohnbauflächen sowohl in der Stadt als auch in den Dörfern ein. Um die Eingriffe in die freie Landschaft so gering wie möglich zu gestalten, sind dabei verstärkt Strategien zur maßvollen Nachverdichtung im bestehenden Siedlungsraum und zur Nutzung von Brachflächen zu entwickeln. Wir unterstützen die Bemühungen zur Barrierefreiheit und gelebten Inklusion in unserer Stadt, denn Menschen mit Behinderungen sind integraler Bestandteil unseres Zusammenlebens.



Wir streben gesamtheitliche Entwicklungskonzepte (Smart City) an, die darauf abzielen unsere Stadt effizienter, technologisch fortschrittlicher, nachhaltiger und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte werden technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen enthalten.

Wir wollen, dass dem Fahrrad in Vreden zukünftig politisch eine deutlich höhere Priorität eingeräumt wird. Dabei orientieren wir uns an den Leitlinien des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC).

Wir wünschen uns außerdem, dass die Wegweiser für den Radverkehr durchgängig klar, einheitlich, informativ und in ausreichender Entfernung gut lesbar sind. Dabei soll auch berücksichtigt werden, dass das Fahrradleitsystem der Niederlande („Knooppunten“) mit dem Vredener Konzept verknüpft wird.

Wir wollen eine attraktive Innenstadt mit Ambiente und Flair und einer Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs, verbunden mit einer Baukultur, die den Charakter unserer Stadt erhält. Für eine funktionierende Innenstadt wollen wir die weitere Entwicklung des Einzelhandels auf den zentralen Bereich der Innenstadt konzentrieren.

# Kommunikation in Vreden

## Miteinander reden, von einander lernen

Wir pflegen die gute Tradition der CDU als Volkspartei, und werden auch in Zukunft regelmäßig zu Bürgerversammlungen in den Dörfern, der Stadt und den Bauerschaften einladen.

Wir wollen, dass zukünftig Dialogforen mit den Landwirtinnen und Landwirten stattfinden, um mehr gegenseitiges Verständnis zu entwickeln.

Wir möchten eine stärkere Einbindung der Vredenerinnen und Vredener bei Veränderungen in der vorhandenen Infrastruktur (Verkehrswege, Baumaßnahmen usw.).



Redaktion: Gisela Waning, Christoph Terrahe, Heinrich Wildenhues // Layout: Christin Dücker  
CDU Stadtverband Vreden, Twicklerstraße 1, 48691 Vreden, www.cdu-vreden.de, buero@cdu-vreden.de, www.facebook.com/vredenercdude

Markus Schemmick Julia Althaus Hubert Lechtenberg Alfons Küpers Heinrich Wildenhues Winfried Schroer Gisela Waning Christoph Terrahe Dr. Michael Göring Heike Wissing Ulrich Kipp Hildegard Höltermann Daniel Hoffschlag



Denis Gescher Thomas Nünning Katija Kos Brigitte Niehuis Hermann-Josef Sönnekes Heinz Gewering Tom Tenostendarp Elisabeth Ingenhorst Stephan Bengfort Norbert Vöcker Steffen Hoffschlag Heinz-Bernd Röring Christian Röring